Durch Erwärmen des $PbO. CrO_3$ mit Zusatz von Weingeist und HCl erhält man Chromchlorid und Bleichlorid, welches letztere in der Wärme [illegible] löslich ist. [illegible] Blei wird das Blei als PbS gefällt, und [illegible] dann erkannt [illegible] Chromgelb enthält.

Durch Mischen des Chromgelb mit Berliner Blau erhält man eine grüne Farbe.

Das Basisch Chromsaure PbO ein Salz von rother Farbe [illegible] auf nassem Wege durch Behandeln mit Natronlauge, und trockenem durch Schmelzen mit Salpeter.

Chromsaures Quecksilberoxydul wird erhalten durch Fällen mit chromsaurem Kali. besitzt rothe Farbe.

ebenso Chromsaures Silberoxyd als dunkelrother in Wasser schwer löslicher Niederschlag.

Chromoxyd.

Cr_2O_3.

Findet sich in der Natur im Chromeisenstein, wird aber nicht direkt aus demselben dargestellt.

Man stellt es dar durch Erhitzen von $KO. Cr_2O_6$ mit Schwefel. ebenso mit Salmiak. Es bildet sich dabei zuerst KCl und $AmO. Cr_2O_6$, welches letztere sich in der oben angegebenen Weise zerlegt in N, HO, und Cr_2O_3.

Ein Gemenge des Pulvers Salmiak und $KO. Cr_2O_6$ lässt sich entzünden und gibt beim Verbrennen Chromoxyd.